

Tucholsky, Kurt: Ich sitz auf einem falschen Schiff (1912)

- 1 Ich sitz auf einem falschen Schiff.
- 2 Von allem, was wir tun und treiben,
- 3 und was wir in den Blättern schreiben,
- 4 stimmt etwas nicht: Wort und Begriff.

- 5 Der Boden schwankt. Wozu? Wofür?
- 6 Kunst. Nicht Kunst. Lauf durch viele Zimmer.
- 7 Nie ist das Ende da. Und immer
- 8 stößt du an eine neue Tür.

- 9 Es gibt ja keine Wiederkehr.
- 10 Ich mag mich sträuben und mich bäumen,
- 11 es klingt in allen meinen Träumen:
- 12 Nicht mehr.

- 13 Wie gut hat es die neue Schicht.
- 14 Sie glauben. Glauben unter Schmerzen.
- 15 Es klingt aus allen tapfern Herzen:
- 16 Noch nicht.

- 17 Ist es schon aus? Ich warte stumm.
- 18 Wer sind Die, die da unten singen?
- 19 Aus seiner Zeit kann Keiner springen.
- 20 Und wie beneid ich Die, die gar nicht ringen
- 21 Die habens gut.
- 22 Die sind schön dumm.

(Textopus: Ich sitz auf einem falschen Schiff. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53763>)